



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2022

STATISTISCHE BERICHTE



Baugenehmigungen
im A}fn 2022

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	3
Glossar	4
Tabellen	
T 1 Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	6
T 2 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im März 2022 nach Verwaltungsbezirken	7
T 3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im März 2022 nach Gebäudeart und Bauherr	9

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Glossar

Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

T 1

Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Monat Jahr	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen ¹	veranschlagte Kosten der Bauwerke ¹	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude		
				insgesamt	Wohnungen			
Anzahl		1 000 EUR		Anzahl				
2006		1 269	1 183	287 691	738	1 011	126	405
2007		951	783	241 433	469	673	133	349
2008		939	752	268 538	467	642	133	339
2009		874	714	244 881	432	627	106	335
2010		925	780	262 759	452	662	128	345
2011		1 058	1 008	306 217	553	848	135	371
2012	Monats-	1 016	979	312 455	528	867	124	364
2013	> durch-	1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386
2014	schnitt	1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015		1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016		1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017		1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2019		993	1 326	423 390	515	1 119	113	365
2020		1 056	1 395	443 825	554	1 173	104	398
2021		1 221	1 575	526 719	628	1 319	121	472
2020	März	1 104	1 674	536 400	594	1 472	115	395
	April	978	1 542	445 805	523	1 375	109	346
	Mai	954	1 149	434 329	499	995	109	346
	Juni	1 007	1 365	437 826	526	1 091	110	371
	Juli	1 269	1 699	528 750	623	1 403	132	514
	August	1 068	1 724	432 942	598	1 540	92	378
	September	1 247	1 429	475 234	626	1 192	105	516
	Oktober	1 042	1 257	429 965	544	976	106	392
	November	1 101	1 419	436 869	562	1 172	104	435
	Dezember	994	1 125	358 206	531	909	70	393
2021	Januar	1 081	1 154	372 745	575	935	109	397
	Februar	1 105	1 790	495 189	650	1 538	94	361
	März	1 674	2 091	690 077	1 002	1 832	140	532
	April	1 207	1 389	470 805	622	1 198	111	474
	Mai	1 257	1 652	533 371	614	1 371	133	510
	Juni	1 276	1 798	534 477	657	1 523	114	505
	Juli	1 200	1 408	464 989	571	1 146	95	534
	August	1 224	1 362	513 105	609	1 141	112	503
	September	1 224	1 847	653 479	601	1 541	114	509
	Oktober	1 082	1 543	494 622	512	1 270	139	431
	November	1 183	1 202	499 024	540	909	152	491
	Dezember	1 133	1 668	598 748	579	1 428	142	412
2022	Januar	1 137	2 047	551 425	613	1 741	120	404
	Februar	1 134	1 571	539 175	592	1 352	114	428
	März	1 219	2 042	647 412	625	1 764	138	456
2021	Januar – März	3 860	5 035	1 558 011	2 227	4 305	343	1 290
2022	Januar – März	3 490	5 660	1 738 012	1 830	4 857	372	1 288
	Veränderung %	-9,6	12,4	11,6	-17,8	12,8	8,5	-0,2

¹ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m ²				Anzahl	100 m ²	
Frankenthal (Pfalz), St.	1	0,7	1	1,7	394	1	1	1	1,7	394
Kaiserslautern, St.	23	24,3	97	94,6	20 134	16	38	94	91,2	18 190
Koblenz, St.	3	2,2	-	0,5	940	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pf., St.	12	- 5,8	21	20,2	4 924	2	4	7	5,8	1 385
Ludwigshafen a. Rh., St.	20	23,2	7	9,6	4 451	5	6	8	8,8	2 275
Mainz, St.	25	118,9	188	127,7	39 999	7	60	180	121,8	19 872
Neustadt a. d. Weinstr., St.	13	6,6	5	6,8	4 044	2	2	3	3,6	672
Pirmasens, St.	2	4,7	13	7,6	1 900	1	4	13	7,6	1 550
Speyer, St.	10	1,1	2	4,2	1 989	1	1	2	2,1	339
Trier, St.	27	92,0	191	127,6	43 611	12	71	180	125,2	33 230
Worms, St.	20	6,0	39	40,0	8 152	13	17	36	36,7	7 547
Zweibrücken, St.	4	7,5	1	0,7	876	-	-	-	-	-
Ahrweiler	40	12,6	74	82,9	20 425	27	41	70	77,1	18 418
Altenkirchen (Ww.)	52	83,1	81	80,0	23 356	28	41	68	70,0	15 764
Alzey-Worms	36	11,4	42	57,1	14 318	25	28	42	54,9	12 368
Bad Dürkheim	41	16,7	40	45,1	14 614	12	19	36	37,8	11 598
Bad Kreuznach	39	93,6	55	58,0	24 438	13	25	46	46,8	10 420
Bernkastel-Wittlich	52	104,9	80	81,5	26 589	27	37	63	65,2	15 630
Birkenfeld	31	6,5	43	42,8	12 530	17	17	26	29,6	6 080
Cochem-Zell	43	14,2	35	44,7	11 741	20	18	33	36,0	8 788
Donnersbergkreis	24	14,8	19	31,9	7 536	16	14	18	28,0	5 899
Eifelkreis Bitburg-Prüm	49	5,2	108	97,9	23 093	25	30	42	53,4	11 494
Germersheim	38	13,8	54	66,5	15 377	18	30	48	59,0	13 854
Kaiserslautern	36	13,2	36	59,4	11 019	17	19	26	41,5	7 514
Kusel	25	13,1	22	31,3	7 416	18	16	20	28,2	6 500
Mainz-Bingen	75	106,8	105	124,1	52 735	36	58	92	107,4	24 834
Mayen-Koblenz	73	65,8	123	129,0	38 736	36	70	114	121,5	31 938
Neuwied	53	57,3	115	122,3	33 187	28	65	115	117,5	27 732
Rhein-Hunsrück-Kreis	57	25,2	61	72,4	17 708	38	37	52	65,5	15 207
Rhein-Lahn-Kreis	34	29,8	28	35,5	9 732	16	15	23	29,9	6 315
Rhein-Pfalz-Kreis	49	49,4	70	80,1	20 101	30	38	66	73,3	13 723
Südliche Weinstraße	37	37,5	51	50,9	13 895	16	25	42	44,1	10 133
Südwestpfalz	26	559,7	24	23,5	54 137	12	10	13	16,6	3 425
Trier-Saarburg	53	41,8	75	80,2	17 317	28	37	66	70,5	14 763
Vulkaneifel	28	50,1	28	34,2	14 745	20	18	28	33,6	7 636
Westerwaldkreis	68	72,5	108	123,7	31 253	42	53	91	104,6	20 457
Rheinland-Pfalz	1 219	1 780,3	2 042	2 096,1	647 412	625	965	1 764	1 816,2	405 944
kreisfreie Städte	160	281,5	565	441,1	131 414	60	203	524	404,5	85 454
Landkreise	1 059	1 498,8	1 477	1 655,0	515 998	565	762	1 240	1 411,7	320 490

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	1	1	1	394	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	13	12	16	5 925	3	6	10,7	-	1 409
Koblenz, St.	-	-	-	-	1	1	2,6	-	660
Landau i. d. Pf., St.	1	1	2	400	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	4	4	5	1 475	-	-	-	-	-
Mainz, St.	2	2	2	694	4	35	96,5	-	15 600
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2	2	3	672	4	4	6,9	2	1 717
Pirmasens, St.	-	-	-	-	1	3	4,1	-	350
Speyer, St.	1	1	2	339	1	1	2,0	-	476
Trier, St.	7	10	12	4 217	2	29	38,1	-	6 097
Worms, St.	10	7	11	3 017	1	0	0,9	-	30
Zweibrücken, St.	-	-	-	-	2	3	6,8	-	820
Ahrweiler	22	19	23	8 097	-	-	-	-	-
Altenkirchen (Ww.)	24	21	29	7 884	11	38	59,4	2	5 833
Alzey-Worms	19	17	20	7 288	-	-	-	-	-
Bad Dürkheim	9	8	9	3 398	3	5	6,5	-	480
Bad Kreuznach	10	9	10	3 666	8	34	71,9	-	11 440
Bernkastel-Wittlich	22	18	24	7 642	7	21	46,5	-	1 836
Birkenfeld	15	14	16	4 939	3	2	3,2	-	387
Cochem-Zell	18	13	19	5 688	4	5	9,2	-	455
Donnersbergkreis	16	14	18	5 899	3	5	10,0	-	503
Eifelkreis Bitburg-Prüm	22	24	28	9 098	7	16	25,8	2	1 513
Germersheim	12	12	13	5 622	1	0	0,4	-	2
Kaiserslautern	16	18	23	7 014	3	3	4,5	-	232
Kusel	18	16	20	6 500	3	6	10,2	-	391
Mainz-Bingen	26	30	35	13 127	10	72	80,9	-	19 015
Mayen-Koblenz	29	30	36	12 551	14	20	31,6	-	3 689
Neuwied	20	21	22	8 652	5	10	18,3	-	2 036
Rhein-Hunsrück-Kreis	37	34	41	13 707	3	7	9,5	2	1 044
Rhein-Lahn-Kreis	14	13	16	5 045	6	12	21,4	2	2 341
Rhein-Pfalz-Kreis	24	17	25	6 547	3	22	27,0	1	3 885
Südliche Weinstraße	14	14	17	5 744	5	18	25,7	-	965
Südwestpfalz	12	10	13	3 425	3	762	542,7	-	43 775
Trier-Saarburg	22	17	24	6 923	4	3	6,6	-	264
Vulkaneifel	19	16	22	6 457	4	24	43,2	-	6 982
Westerwaldkreis	31	28	34	11 135	9	27	39,1	2	5 178
Rheinland-Pfalz	512	472	591	193 181	138	1 194	1 262,1	13	139 405
kreisfreie Städte	41	39	54	17 133	19	83	168,6	2	27 159
Landkreise	471	432	537	176 048	119	1 111	1 093,5	11	112 246

Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m ² Wohn-/ Nutz- fläche	je m ³ Raum- inhalt
Wohnbau									
Wohngebäude zusammen	625	965	473,7	1 764	1 816,2	405 944	650	2 235	420
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	433	370	170,6	433	682,4	152 865	353	2 240	413
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	79	102	47,1	158	193,7	40 316	510	2 082	396
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	112	488	251,5	1 153	928,2	210 263	1 877	2 265	431
Wohnheime	1	6	4,5	20	11,9	2 500	2 500	2 099	436
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	43	217	123,4	515	413,2	92 530	2 152	2 240	426
Bauherren beim Wohnbau									
Öffentliche Bauherren	1	1	0,5	1	1,1	350	350	3 182	389
Unternehmen	78	332	166,4	794	628,2	146 635	1 880	2 334	442
davon									
Wohnungsunternehmen	65	275	135,6	681	534,0	121 638	1 871	2 278	443
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	13	58	30,8	113	94,2	24 997	1 923	2 652	435
Private Haushalte	544	627	305,1	950	1 175,4	256 009	471	2 178	408
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	6	1,7	19	11,5	2 950	1 475	2 556	532
Nichtwohnbau									
Nichtwohngebäude zusammen	138	1 194	1 262,1	13	9,7	139 405	1 010	1 105	117
davon									
Anstaltsgebäude	2	36	83,0	-	-	15 888	7 944	1 915	436
Büro- und Verwaltungsgebäude	13	26	48,7	7	4,8	10 773	829	2 214	408
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	17	62	105,7	-	-	3 157	186	299	51
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	91	1 033	936,7	4	3,5	90 286	992	964	87
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	13	119	137,4	-	-	21 446	1 650	1 561	179
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	40	884	733,1	3	3,2	59 173	1 479	807	67
Hotel- und Gaststättengebäude	5	6	15,7	-	-	3 690	738	2 352	578
Sonstige Nichtwohngebäude	15	37	88,1	2	1,4	19 301	1 287	2 191	529
darunter: ausgewählte Infrastruktur- gebäude	9	45	100	-	-	20 359	2 262	2 042	452
Bauherren beim Nichtwohnbau									
Öffentliche Bauherren	8	11	21,5	-	-	6 922	865	3 221	626
Unternehmen	80	1 121	1 114,7	9	7,4	117 176	1 465	1 051	105
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	17	55	94,7	-	-	2 865	169	303	52
Produzierendes Gewerbe	23	160	202,7	2	1,2	28 819	1 253	1 422	180
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	40	906	817,3	7	6,2	85 492	2 137	1 046	94
Private Haushalte	48	38	70,9	4	2,4	5 305	111	748	140
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	24	55,0	-	-	10 002	5 001	1 818	412

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2022

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.